

Hannover, 30.4.2010

Die Last mit den Nichtanwendungserlassen

Der Steuerberaterverband Niedersachsen Sachsen-Anhalt e.V. begrüßt die wieder auflebende Diskussion zu den Nichtanwendungserlassen. „Das Vorgehen des Bundesfinanzministeriums, Gerichtsentscheidungen einfach per Verwaltungsanweisung aufzuheben, muss ein Ende haben“, sagt Dr. George Alexander Wolf, Hauptgeschäftsführer des Steuerberaterverbandes Niedersachsen Sachsen-Anhalt e.V.

Die im Koalitionsvertrag festgelegte Absicht der Bundesregierung, „dass sich BMF-Schreiben auf die Auslegung der Gesetze beschränken und die Praxis der Nichtanwendungserlasse zurückgeführt wird“, klingt vielversprechend. „Realität ist allerdings, dass am 15.2.2010 der dritte Nichtanwendungserlass unter der neuen Bundesregierung ergangen ist“, so Dr. Wolf. Dabei sorgt nicht nur die steigende Zahl der Nichtanwendungserlasse bei Steuerberaterinnen und Steuerberatern für Unmut, sondern auch deren Zielrichtung. Beliebte Objekte der Erlasse sind gerade die für die Steuerpflichtigen positiven Entscheidungen. „Für Steuerpflichtige und ihre Berater stellen die Erlasse damit eine erhebliche Rechtsunsicherheit dar, die immer wieder neue kostenintensive Gerichtsprozesse provozieren.“

Das BMF verteidigt seine Praxis damit, dem Bundesfinanzhof Gelegenheit geben zu wollen, seine Rechtsauffassung zu überprüfen. Dies hat der Bundesfinanzhof ganz aktuell mit einem Beschluss vom 18.3.2010 (Az.: IX B 227/09) getan und seine von einem Nichtanwendungserlass betroffene Entscheidung zum so genannten Halbabzugsverbot bestätigt. „Nun ist es Sache des Bundesfinanzministeriums, zu seinen Aussagen zu stehen und den Nichtanwendungserlass aufzuheben“, sagt Dr. Wolf.

Kontakt:

Steuerberaterverband Niedersachsen Sachsen-Anhalt e. V.:
RAin Imke Sawitzky
☎ 0511 / 3 07 62 - 22



Der Steuerberaterverband Niedersachsen Sachsen-Anhalt e.V. wird sich zusammen mit seinem Dachverband, dem Deutschen Steuerberaterverband e.V. (DStV), auch weiterhin dafür einsetzen, die „Last mit den Nichtanwendungserlassen“ so schnell wie möglich zu beenden.

Der Steuerberaterverband Niedersachsen Sachsen-Anhalt e.V. vertritt die Interessen von über 4.700 Steuerberaterinnen und Steuerberatern. Der Verband setzt sich für ein bürger- und mittelstandsfreundliches Besteuerungsverfahren ein und fördert die Zusammenarbeit zwischen den Bürgern, den Angehörigen der steuerberatenden Berufe und der Finanzverwaltung.

Kontakt:

Steuerberaterverband Niedersachsen Sachsen-Anhalt e. V.:
RAin Imke Sawitzky
☎ 0511 / 3 07 62 - 22